

Personalstand im Justizressort

Derzeit (Stand: Jänner 2026) sind in den Personalbereichen der Justiz folgende Planstellen systemisiert:

Bundesministerium für Justiz (Zentralstelle):

Bedienstete im höheren Dienst sowie Richter:innen und Staatsanwält:innen (einschließlich Zuteilungen)	227
übrige Bedienstete (einschließlich Zuteilungen)	199

Datenschutzbehörde:

Bedienstete im höheren Dienst	31
übrige Bedienstete	17

Oberster Gerichtshof und Generalprokuratur:

Richter:innen (einschließlich der Richter:innen im Evidenzbüro des OGH)	73
Staatsanwält:innen	19
übrige Bedienstete	40

Justizbehörden in den Ländern:

4 Oberlandesgerichte, 4 Oberstaatsanwaltschaften, 20 Landesgerichte, 16 Staatsanwaltschaften, Wirtschafts- und Korruptionsstaatsanwaltschaft (WKStA), 113 Bezirksgerichte

Richter:innen	1.706
Staatsanwält:innen	450
Richteramtsanwärter:innen	180
Bedienstete im höheren Dienst	49
übrige Bedienstete	4.643
Bundeskartellanwält:in, Stellvertreter:innen und übrige zugeordnete Bedienstete	5

Bundesverwaltungsgericht:

Richter:innen	220
Bedienstete im höheren Dienst	189
übrige Bedienstete	210

Justizanstalten: 29 Justizanstalten

Bedienstete insgesamt	4.164
-----------------------	-------

Konkret sind derzeit (Stand: 1. Jänner 2026) beim Obersten Gerichtshof und bei der Generalprokuratur 131,58 Personen beschäftigt. Bei der Datenschutzbehörde sind 49,00 Bedienstete im Einsatz. Im Planstellenbereich der Justizbehörden in den Ländern sind 7.174,18 Beschäftigte, davon 1.735,53 Richter:innen, 245,95 Richteramtsanwärter:innen und 462,23 Staatsanwält:innen, beim Bundesverwaltungsgericht 612,65 Personen, hievon 226,75

Richter:innen tätig. Die Erledigung der Aufgaben des Justizressorts wird von 412,30 Mitarbeiter:innen der Zentralstelle unterstützt. 3.904,63 Mitarbeiter:innen versehen ihren Dienst im Strafvollzug.

Die tatsächlich eingesetzten Personalkapazitäten werden in Vollbeschäftigtenäquivalenten (VBÄ) angegeben, die als Messgröße des tatsächlichen Personaleinsatzes dienen und etwa auch Teilauslastungen berücksichtigen. Sie weichen daher zahlenmäßig von den oben dargestellten (systemisierten) Planstellen ab.